

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 10

Rubrik: Sprüch und Witz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprüch und Witz

KAI SCHÜTTE

Ein Mann hat wieder mal Krach mit seiner Frau. Wütend stürmt er in die nächste Kneipe und trinkt ein Glas Wein nach dem anderen. Schliesslich starrt er auf die leeren Gläser und sagt frustriert: «Was mich dieses Weib wieder für Geld kostet!»

Beim Arzt. «Sie meinen also, ich bin Alkoholiker?», fragt der Patient missmutig. «Na ja», sagt der Doktor, «jedenfalls wenn ich eine Flasche Wein wäre, möchte ich nicht allein mit Ihnen in einem Zimmer sein.»

«Was halten Sie von diesem Wein?», fragt der Wirt. Der Gast: «Wenn man noch etwas Öl, Salz, Pfeffer und einen frischen Salat dazugeben würde, wäre er gar nicht mal schlecht.»

Fragt der Ehemann den Weinhändler: «Welchen Wein können Sie mir für unsere Silberhochzeit empfehlen?» Antwort: «Das kommt darauf an. Wollen Sie feiern oder vergessen?»

Zwei Jockeys unterhalten sich an der Theke. Fragt der eine: «Wie ernährst du denn dein Pferd?» Sagt der andere: «Hafer und Wein.» – «Schon mal was gewonnen?» – «Nee, aber am Start ist er immer der Lustigste!»

Zwei Freunde sitzen im Wirtshaus bei einer Flasche Wein. Seufzt der eine. «Ich möchte so gern nach Hause gehen.» – «Und warum gehst du dann nicht?» – «Weil meine Frau sauer ist.» – «Warum ist sie denn sauer?» – «Weil ich nicht nach Hause komme!»

«Stimmt es, dass dein Mann sich das Trinken abgewöhnt hat?» – «Nein, er schwankt noch!»

«Sag mal Rudi, auf was würdest du eher verzichten: Frauen oder Wein?» – «Nun, kommt ganz auf den Jahrgang an.»

Der Pastor möchte den Kindern die Wunder erklären und fragt sie: «Wie nennt man eine Handlung, bei der Wasser zu Wein wird?» Der Schüler: «Weinhandlung, Herr Pastor!»

Treffen sich zwei Freunde: «Na wie war euer Festessen gestern?» – «Naja, nicht so toll. Wenn die Suppe so warm gewesen wäre wie der Wein, der Wein so alt wie die Gans und die Gans so fett wie die Gastgeberin, dann hätte man es ein Festessen nennen können.»

Ein Mann sitzt abends ziemlich frustriert in einer Bar und trinkt ein Glas Wein nach dem anderen. Nach dem sechsten fragt ihn der Keeper: «Na, heute nicht so gut drauf?» – «Nee, hängt mir zum Hals raus, diese ewige Arbeit am Beckenrand.» – «Oh, Sie sind wohl der neue Bademeister aus dem Stadtbad.» – «Quatsch, ich bin Gynäkologe.»

Ein Mann bestellt in der Kneipe jeden Abend drei Glas Wein. Die Bedienung fragt ihn, was das bedeutet. «Ein Glas ist für mich, eins für meinen Bruder in Amerika und eins für meinen Bruder in Australien.» Eines Abends bestellt er nur noch zwei Gläser. Die Bedienung fragt besorgt, ob was mit einem seiner Brüder passiert sei. «Nein, aber ich habe das Trinken aufgegeben.»

ANZEIGE

Schweizer Käse. Von mild bis rezent.

**Vertrauen Sie Ihrem guten Geschmack.
Geniessen Sie Ihren Lieblingskäse.**



Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse. 
www.schweizerkaese.ch